

Standortbezogenes Förderkonzept

„Unsere größte Schwäche liegt im Aufgeben. Der sicherste Weg zum Erfolg ist immer, es noch einmal zu versuchen.“

Thomas Alva Edison (1847–1931), amerikanischer Erfinder und Unternehmer

Wir versuchen an unserer Schule so gut es geht, alle Kinder aufzufangen und dort abzuholen, wo sie gerade stehen. Das bedeutet einerseits die vorhandenen Stärken unserer Schüler zu bekräftigen und andererseits Schüler mit Defiziten zu fördern.

Erreichen wollen wir dies durch:

- Individualisierung des Unterrichts und differenzierte Unterrichtsgestaltung.
- Unterrichten in zwei Niveaus in den Hauptgegenständen D, E und M (Standard AHS / Standard) ab der 6. Schulstufe in Kleingruppen oder mit 2 LehrerInnen.
- Integrative Förderstunden am Vormittag, wobei die entsprechenden LehrerInnen flexibel eingeteilt werden können.
- Freigegegenstände
- Verbindliche und unverbindliche Übungen
- Lernwerkstatt am Nachmittag (Ausgleich Aufarbeiten von Lerndefiziten, Hilfestellung bei Hausübungen)

Fördermaßnahmen werden mit den Eltern besprochen und im Rahmen des Frühwarnsystems berücksichtigt.

Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Im Moment haben wir auf 3 Schulstufen jeweils eine Integrationsklasse. Diese wird durch einen eigenen Integrationslehrer betreut. Die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler mit ausgewiesenem Förderbedarf werden hier entsprechend unterstützt und es wird versucht, sie voll im Klassenverband zu integrieren.

Vor allem in den Hauptgegenständen werden sie speziell gefördert und unterstützt. Ein individuell angepasster Förderplan unterstützt die Arbeit der Pädagoginnen.

Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Muttersprache

Der Standort Melk war immer schon Anlaufstelle für Kinder mit nichtdeutscher Muttersprache. Deshalb versuchen wir, die Kinder so schnell als möglich in den Unterricht zu integrieren und sie auf Stand zu bringen.

Das Erlernen der deutschen Sprache steht an erster Stelle und dies funktioniert am schnellsten mit anderen Kindern. Für einzelne Stunden werden diese SchülerInnen in Einzelstunden entsprechend gefördert.

Begabtenförderung

Ein großes Anliegen an unserer Schule ist auch die Förderung unterschiedlicher Interessen und Begabungen.

- Musikklasse
 - Theoriestunden
 - Ensemblestunden
 - Chor, Bläser, Schulband, Tanz
 - Konzerte im Advent (Pflegeheim), Musicals, Umrahmung von diversen Feiern
- KET Exam: Cambridge Zertifikat LEVEL A2 IM EUROPÄISCHEN REFERENZRAHMEN FÜR SPRACHEN (CEFR)
- Informatikunterricht ab der 5. Schulstufe
- E-Learning in vielen Gegenständen: Verwendung von Microsoft Office 365 in der Schule und zu Hause.
Teams, OneNote,...
- Teilnahme an Wettbewerben (Wasserjugendspiele, Waldjugendspiele,...)
- Englischprojektwoche mit Natives aus Großbritannien
- Besuch des Englischtheaters „English School Tours“
- Unverbindliche Übungen: Französisch
AINF (Angewandte Informatik)

GZ (Geometrisches Zeichnen)
Chor
Tanz

Nahtstellenunterricht

- **An den VS:** Um den Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen das Umsteigen einfacher zu gestalten, bieten wir ein paar Stunden Unterricht in ihren Klassen an. Dabei unterrichtet ein Lehrer unserer Schule in den 4. Klassen und lernt so die SchülerInnen im Vorfeld etwas kennen und umgekehrt. Dies wurde bis jetzt immer sehr positiv aufgenommen.
- **Berufsorientierung** (fester Bestandteil in der 8. Schulstufe)
- **Laufbahnberatung** (WIFI Interessenstest, AMS Besuch, Besuch der Bildungsmesse in Wieselburg und VAZ St. Pölten, Besuch von weiterführenden Schulen am Tag der offenen Türe in Melk)
- **Schnuppertage in Schulen und Firmen**

Förderung der Sozialkompetenz

Die Förderung der Sozialkompetenz ist ein wichtiger Punkt, der auch in unserem aktuellen SQA Plan verankert ist.

- Soziales Lernen als Unterrichtsfach in der 5. Schulstufe
- 5. Schulstufe: Schwimmwoche
- 6. / 7. Schulstufe: Skikurs
- 8. Schulstufe: Sommersportwoche (Abschlussreise)